

Name: Brandstetter Friedrich, Bürgerinitiative Brennessel

Anschrift: 2130 Mistelbach, Spreitzer Gasse 1

Stellungnahme zum Vorhaben „Land Niederösterreich, vertreten durch die NÖ Landesregierung, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesstraßenplanung, Vorhaben B 40/B 46 – Umfahrung Mistelbach“, Anträge vom 31.08.2012 sowie 19.02.2013 auf Änderungsgenehmigung nach § 18b UVP-G 2000 gemäß § 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000, UVP-G 2000:

Die BI Brennessel hat bereits 2008 auf den Umstand verwiesen, dass die Eisenbahnkreuzungen ein Problem darstellen. Wir sind der Meinung, dass durch die Nichtberücksichtigung dieser Kreuzungen bei der Trassenwahl diese Probleme entstanden sind. Bei der Ostvariante hätte die Umfahrung keine Eisenbahnlinie gekreuzt.

Zu den Ausführungen von DI Wagenhofer zu der Linie Mistelbach Bad Pirawarth merke ich an, dass es sich hier im Gegensatz zu seiner Äußerung zu keiner Änderung in der Frequenz des Bahnverkehrs (Zuckerrübentransporte) gekommen ist. Auch wurde die Strecke zwischen Rübenplatz und Gaweinstal seit Jahren nicht mehr benützt und ist derzeit in einem unbenutzbaren Zustand.

Im Übrigen verweise ich auf die schriftlich eingebrachten Einwendungen.

Die BI Brennessel begrüßt die Aktivitäten des Vereines Neue Landesbahnen und findet die Leistungen des Vereines beachtlich. Es ist nicht Intension der Bürgerinitiative den Ausflugsverkehr oder auch die Rübentransporte auf der Schiene zu gefährden. Die Intension der Bürgerinitiative ist es eine umweltgerechte und an Sicherheitsanforderungen entsprechende Lösung zu ermöglichen.

Mistelbach, am 29. August 2013



---